

Grafisches
Arbeitsmarkt
Informationssystem

Bezirksprofile 2007

Arbeitsmarktbezirk
204 Spittal/Drau



Inhaltsübersicht

Das Bundesland auf einen Blick

Tabellen

Tabelle 1: Überblick – wichtige Kennzahlen

Wohnbevölkerung
Arbeitskräfteangebot
Arbeitslosigkeit
Gemeldete offene Stellen

Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfteangebot – Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

Berufstätige (am Wohnort)
Erwerbsquote 2001
Berufspendler

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot – Berufstätigenfortschreibung

Berufstätige (am Wohnort) insgesamt
Berufstätige nach Alter
Erwerbsquote 2007

Tabelle 4: Arbeitslosigkeit – Bestand, Arbeitslosenquote

Arbeitslose Personen (am Wohnort)
Arbeitslosenquote
Arbeitslose Personen nach Alter
Arbeitslose Personen nach Berufsstruktur
Arbeitslose Personen nach Qualifikationsstruktur

Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit – Zu- und Abgänge - Verweildauer

Langzeitarbeitslosigkeit
Zugänge an arbeitslosen Personen
Abgänge an arbeitslosen Personen
Verweildauer

Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
Durchschnittliche Gesamtdauer der Arbeitslosigkeit in Tagen
Anteil der mehrfacharbeitslosen Personen an allen Betroffenen
Anteil der langzeitarbeitslosen Personen an allen Betroffenen

Tabelle 7: Stellenangebot – Lehrstellenmarkt

Stellenangebot insgesamt und nach Qualifikationsstruktur
Zugänge an offenen Stellen
Abgänge an offenen Stellen
Offene-Stellen-Quote
Lehrstellenmarkt

Tabelle 8: Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen

Jahresdurchschnitt absolut
Arbeitslosenquote

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach ÖNACE 2002/2007 in EURO

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach ÖNACE 2002/2007

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen

Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosenquote in den Bundesländern

Abbildung 2: Arbeitslosenquote in den NUTS-III-Regionen

Abbildung 3: Arbeitslosenquote in den Arbeitsmarktbezirken

Abbildung 4: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen

Abbildung 5: Langzeitarbeitslosigkeit

Abbildung 6: Arbeitslosigkeit im Alter von 15 bis unter 25 Jahren

Abbildung 7: Arbeitslosigkeit im Alter von 50 und mehr Jahren

Abbildung 8: Zugänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 9: Abgänge an arbeitslosen Personen

Abbildung 10: Standorte von Universitäten und Fachhochschulen

Anhang

Abgrenzung der Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III Regionen

Quellennachweis

Anmerkungen zur ÖIR-Berufstätigenfortschreibung

DER BEZIRK AUF EINEN BLICK

Der Bezirk auf einen Blick

Einwohner/innen 2007:	80.423
Veränderung gegenüber VZ 2001:	-1,6%
Unselbstständig Berufstätige am Wohnort 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung:	31.208
Veränderung zum Vorjahr:	0,5%
Zahl der Arbeitslosen 2007:	2.909
Frauenanteil 2007:	46,4%
Arbeitslosenquote 2007:	9,3%

Allgemeines

Die Siedlungsschwerpunkte des Bezirkes liegen in den Talräumen (Mölltal, Drautal), besonders bedeutend sind in diesem Zusammenhang der Hauptort Spittal an der Drau und seine Umgebung.

Die Erreichbarkeitsverhältnisse innerhalb des Bezirkes sind aufgrund seiner Größe zum Teil ungünstig, die gesamte Region befindet sich in teils extrem peripherer Lage (Mölltal), von Norden her ist sie nur über mautpflichtige Verkehrsverbindungen (A10 Tauern Autobahn) erreichbar, günstiger sind die Verbindungen vom Bezirkszentrum zum Kärntner Zentralraum.

Demografische Entwicklung

Der Arbeitsmarktbezirk Spittal/Drau zählt zu den Bezirken mit einer konstanten, gering positiven Bevölkerungsentwicklung. Die Bevölkerungszuwächse liegen durchwegs unter den österreichischen Vergleichswerten. Zwischen 1971 und 1981 und im Zeitraum 1981 bis 1991 stieg die Zahl der Einwohner/innen jeweils um fast 2%. Dieser Zuwachs ist auf deutlich positive Geburtenbilanzen zurückzuführen, während die Wanderungsbilanzen negativ waren. Für die 1990er Jahre zeigen die Ergebnisse der Volkszählung 2001 eine Fortsetzung der bisherigen Bevölkerungsentwicklung. Für den Arbeitsmarktbezirk Spittal/Drau werden rund 1,1% an Bevölkerungswachstum ausgewiesen.

Zwischen 2001 und 2007 hat sich dieser Trend nicht fortgesetzt, die Bevölkerungszahl ist um 1,6% gesunken.

Wirtschaftsstruktur und -entwicklung

Beschäftigungsstruktur 2007:	1,4%	primärer Sektor
	37,0%	sekundärer Sektor
	61,7%	tertiärer Sektor

Der Arbeitsmarktbezirk Spittal/Drau liegt in der NUTS-III-Region Oberkärnten, deren BIP pro Einwohner/in im Jahr 2005 rund 65% des österreichischen Durchschnittswertes erreicht hat und die damit unter den 35 österreichischen Regionen den 31. Platz einnimmt.

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Bezirkes Spittal an der Drau wird vom Dienstleistungssektor geprägt, dessen Anteil allerdings weit unter dem Österreichwert liegt. Innerhalb des tertiären Sektors dominieren der Tourismus (mit Ausnahme der Gemeinden um den Millstätter See zweisaisonaler Tourismus) sowie der Handel und das Gesundheitswesen. Im Bereich der Wirtschaftsdienste ist in den letzten Jahren ein deutlicher Aufholprozess zu erkennen.

Der industriell-gewerbliche Sektor konnte sich in erster Linie im Bezirkshauptort Spittal/Drau entwickeln. Die größten Produktionsbetriebe werden den Bereichen Textilindustrie, Bauwirtschaft, Nahrungsmittel- und Holzindustrie zugeordnet.

GROSSE PRODUKTIONSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

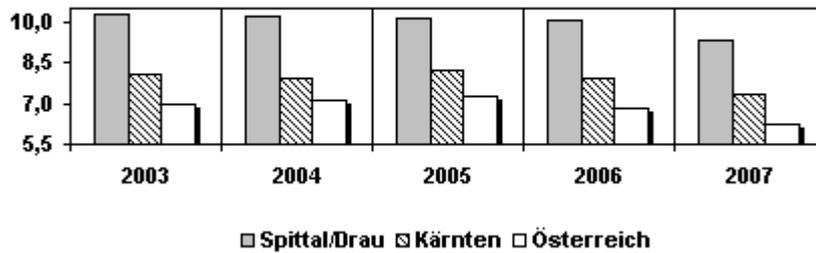
STRABAG AG, Spittal Drau	582
Gabor GmbH. (Schuherzeugung), Spittal/Drau	427
Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH, Sachsenburg	300
Oberkärntner Molkerei, Spittal/Drau	180
Dipl. Ing. K. Schön SKM, Elektronik Ges. m. b. H., Spittal/Drau	90
Hellmerich GmbH. (Werkzeugmaschinenherzeugung), Spittal/Drau	85

GROSSE DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE - gerundete Anzahl der Beschäftigten 2007

Krankenhaus Spittal/Drau	407
ADEG Zentrale, Spittal/Drau	252
Stadtgemeindeamt Spittal	240

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten



Im Arbeitsmarktbezirk Spittal an der Drau ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten (versicherte Personen lt. HVSV) zwischen 2002 und 2007 um 0,9% gesunken, wobei von diesem Rückgang ausschließlich die Frauen betroffen waren (Männer: 0,9% Frauen: -3,0). Die Beschäftigtenzahlen waren im sekundären Sektor rückläufig, im Dienstleistungsbereich jedoch ansteigend.

Das Niveau der Arbeitslosigkeit liegt sowohl deutlich über dem Österreich- als auch über dem Landesdurchschnitt. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresdurchschnitt 2007 9,3%, wobei die Frauen mit 10,1% stärker betroffen waren als die Männer (8,7%).

Im Jahr 2007 waren insgesamt 2.909 Personen als arbeitslos gemeldet, der Frauenanteil betrug dabei 46,4%. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der arbeitslosen Personen um 6,6%, wobei der Rückgang bei den arbeitslosen Männern etwas stärker ausgefallen ist. Die Zahl der arbeitslosen Ausländer/innen ging im selben Zeitraum um 9,1 zurück%.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach dem Alter verläuft im Wesentlichen im landesweiten Trend (Rückgänge in allen Altersklassen unter 50 Jahren, Anstiege bei den älteren Arbeitslosen). Die Arbeitslosigkeit nach Berufen bzw. nach der Qualifikationsstruktur zeigt z.T. Unterschiede zu den landesweiten Verhältnissen. Der Anteil sowohl der Arbeitslosen aus dem Bereich der Saisonberufe als auch jener von arbeitslosen Personen mit abgeschlossener Lehre/Meisterprüfung ist deutlich höher als der entsprechende Vergleichswert.

Der Arbeitsmarktbezirk Spittal/Drau ist ein Bezirk mit einem vergleichsweise hohen Anteil an Auspendler/innen (vor allem in die Arbeitszentren des Kärntner Zentralraumes bzw. auch nach Salzburg und Lienz), der Anteil der Einpendler/innen aus anderen Arbeitsmarktbezirken ist relativ gering.

Im Jahresdurchschnitt 2007 waren im Bezirk Spittal/Drau rund 1.000 Ausländer/innen (Frauenanteil: 39,4%) bewilligungspflichtig beschäftigt.

In der Periode 2000-2006 waren 19 von 33 Gemeinden des Bezirkes nationale Regionalfördergebiete - Förderungsgebietsstatus gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag (Wettbewerbskulisse).

Im Jahr 2007 startete die neue Programmplanungsperiode der EU (2007-2013). Für Kärnten werden in diesem Zeitraum im Rahmen der Strukturfondsförderung unter dem Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" Strukturfondsmittel von 67,4 Mio. € (EFRE) zur Verfügung stehen. Darüberhinaus wurden 13 Gemeinden des Bezirkes gemäß Artikel 87 Absatz 3 Buchstabe c EG-Vertrag in die nationale Regionalförderungskulisse aufgenommen.

Kindertageshime

Eine wichtige fördernde Rahmenbedingung für die Erwerbsbeteiligung von Alleinerzieher/innen und Familien mit Kindern stellt die Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätze dar.

Der Bezirk verfügte im Jahr 2007 über 52 Kindertageshime, die insgesamt 1.928 Kinder betreuten (Bundesland: 421 Kindertageshime, 18.256 Kinder).

Die wichtigsten Standortgemeinden:

Standorte	Kindertagesheime	Kinder
Bad Kleinkirchheim	2	61
Baldramsdorf	1	50
Berg im Drautal	1	19
Dellach im Drautal	1	27
Großkirchheim	1	25
Flattach	1	28
Gmünd in Kärnten	2	65
Greifenburg	1	47
Heiligenblut	1	15
Irschen	1	40
Kleblach-Lind	1	22
Lendorf	1	48
Mallnitz	1	22
Malta	1	26
Millstatt	2	71
Mörtschach	1	16
Mühldorf	1	50
Oberdrauburg	1	23
Obervellach	1	36
Radenthein	5	176
Rangersdorf	1	37
Rennweg am Katschberg	1	42
Sachsenburg	1	25
Seeboden	4	146
Spittal an der Drau	10	531
Stall	1	41
Steinfeld	1	31
Trebesing	1	31
Weißensee	1	23
Winklern	1	23
Krems in Kärnten	1	44
Lurnfeld	1	38
Reißeck	1	49

Fachhochschulen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1994 nimmt die Bedeutung der Fachhochschulen für die Regionen zu. Innovation und praxisorientierte Ausbildung schaffen Vorteile als Wirtschaftsstandort und begünstigen den Arbeitsmarkt.

Im Studienjahr 2007/2008 bot der Bezirk 5 Fachhochschullehrgänge an, die von insgesamt 175 Studentinnen und Studenten, davon 62 Frauen, besucht wurden.

Fachhochschullehrgang	Standort	Studentinnen	Studenten	Insgesamt
Bauingenieurwesen-Projektmanagement	Spittal an der Drau	0	3	3
Bauingenieurwesen - Hochbau	Spittal an der Drau	0	1	1
Bauwesen	Spittal an der Drau	50	84	134
Architektur - Objektentwicklung	Spittal an der Drau	10	11	21
Bauingenieurwesen - Projektmanagement	Spittal an der Drau	2	14	16

TABELLEN

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 1: Überblick

ÜBERBLICK	Bezirk	Bundesland	Österreich
WOHNBEVÖLKERUNG 2007	80.423	560.407	8.298.923
Veränderung in % 2001 (VZ 2001) - 2007	-1,6	0,2	3,3
UNSELBSTSTÄNDIGES ARBEITSKRÄFTEANGEBOT 2007	---¹⁾	221.654	3.566.288
(Unselbstständig Beschäftigte plus arbeitslose Personen)			
Veränderung absolut 2006-2007	--- ¹⁾	2.970	46.236
Veränderung in % 2006-2007	--- ¹⁾	1,4	1,3
UNSELBSTSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE AM BESCHÄFTIGUNGSORT 2007	21.661 ²⁾	205.377 ³⁾	3.344.039 ³⁾
Veränderung in % 2006-2007	0,7 ²⁾	2,0 ³⁾	1,9 ³⁾
ARBEITSLOSIGKEIT 2007, Jahresdurchschnitt	2.909	16.278	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-6,6	-5,7	-7,1
ARBEITSLOSENQUOTE 2007	---¹⁾	7,3	6,2
Arbeitslosenquote 2006	--- ¹⁾	7,9	6,8
ARBEITSLOSENQUOTE 2007 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	9,3	7,3	---
Arbeitslosenquote 2006 lt. ÖIR-Berufstätigenfortschreibung	10,0	7,7	---
(Datengrundlage: unselbstständig Beschäftigte am Wohnort)			
GEMELDETE OFFENE STELLEN 2007	348	3.089	38.214
Veränderung in % 2006-2007	36,2	30,4	16,1
¹⁾ Bezirkswerte auf Basis der Berufstätigenfortschreibung berechnet; siehe Tabelle 3 bzw Tabelle 4. ²⁾ Jahreswerte des Hauptverbandes der österr. Sozialversicherungsträger ³⁾ Jahresdurchschnitt der monatlich erfassten Beschäftigtenzahlen (AMS)			

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau
Tabelle 2: Bevölkerung - Arbeitskräfte - Pendler (Volkszählungen 2001, 1991)

WOHNBEVÖLKERUNG UND BERUFSTÄTIGE 2001	Bezirk	Bundesland	Österreich
Wohnbevölkerung 2001	81.719	559.404	8.032.926
Veränderung in % 1991-2001	1,1	2,1	3,0
Veränderung durch Geburtenbilanz in % 1991-2001	2,4	1,1	0,9
Veränderung durch errechnete Wanderungsbilanz in % 1991-2001	-1,3	1,0	2,2
Unselbstständige und selbstständige Berufstätige am Wohnort 2001	35.882	251.229	3.860.735
Veränderung in % 1991-2001	2,9	3,6	4,8
Anteil unselbstständig Berufstätige in %	87,4	88,3	88,8
UNSELBSTSTÄNDIG UND SELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2001 (Anteil der Altersgruppe an den Erwerbstätigen insgesamt in % 2001)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	18,0	15,1	14,7
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	67,1	69,6	68,4
Anteil der 50- und Mehrjährigen	14,9	15,3	16,9
ERWERBSQUOTE (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2001	69,2	70,2	74,2
Frauen 2001	57,7	62,1	67,7
Männer 2001	79,6	77,5	80,1
Erwerbsquote insgesamt 1991	68,0	69,0	72,8
Frauen 1991	53,0	57,0	63,4
Männer 1991	81,6	80,1	81,4
BERUFSPENDLER/BERUFSPENDLERINNEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Auspendler/-innen 2001 insgesamt	19.464	117.646	2.214.483
Veränderung 1991-2001 in %	15,0	15,4	14,0
Anteil in % der Beschäftigten am Wohnort 2001	58,6	50,2	61,5
Einpendler/-innen 2001 insgesamt	15.302	107.342	2.157.949
Veränderung 1991-2001 in %	17,0	20,6	14,8
Anteil in % der Beschäftigten am Arbeitsort 2001	52,7	47,9	60,9

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 3: Arbeitskräfteangebot - Berufstätigenfortschreibung

SELBSTSTÄNDIG UND UNSELBSTSTÄNDIG BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Beschäftigte plus arbeitslose Personen)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Berufstätige insgesamt 2007	36.284	256.702	4.093.539
Unselbstständig Berufstätige 2007 Frauenanteil in % 2007	31.208 42,7	224.398 45,1	3.578.408 46,0
BERUFSTÄTIGE AM WOHNORT NACH DEM ALTER 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (Anteil der Altersgruppe an den Berufstätigen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil der 15- bis unter 25jährigen	17,0	14,9	14,5
Anteil der 25- bis unter 50jährigen	64,6	66,4	66,0
Anteil der 50- und Mehrjährigen	18,4	18,7	19,5
ERWERBSQUOTE 2007 ÖIR-Fortschreibung 2007 (unselbstständig und selbstständig Berufstätige in % der 15- bis unter 60jährigen weiblichen bzw. 15- bis unter 65jährigen männlichen Wohnbevölkerung)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Erwerbsquote insgesamt 2007	70,0	71,7	78,7
Frauen 2007	61,2	65,8	74,3
Männer 2007	78,0	77,1	82,6

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau
Tabelle 4: Arbeitslosigkeit - Bestand, Arbeitslosenquote

ARBEITSLOSE PERSONEN (am Wohnort)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Vorgemerkte Arbeitslose insgesamt 2007	2.909	16.278	222.248
Veränderung in % 2006-2007	-6,6	-5,7	-7,1
Frauen 2007	1.350	7.447	97.902
Veränderung in % 2006-2007	-5,6	-2,0	-5,3
Männer 2007	1.559	8.831	124.346
Veränderung in % 2006-2007	-7,5	-8,6	-8,4
Ausländer/Ausländerinnen 2007	250	1.864	39.563
Veränderung in % 2006-2007	-9,1	-6,6	-6,2
Frauenanteil an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	46,4	45,7	44,1
Anteil ausländischer Arbeitsloser an den Arbeitslosen insgesamt in % 2007	8,6	11,4	17,8
ARBEITSLOSENQUOTE			
(Bezirke: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. ÖIR-Fortschreibung. Bundesland und Österreich: Vorgemerkte arbeitslose Personen in % der unselbstständig Berufstätigen 2006 bzw. 2007 lt. HV)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Arbeitslosenquote 2007	9,3	7,3	6,2
Frauen 2007	10,1	7,2	6,0
Männer 2007	8,7	7,4	6,5
Arbeitslosenquote 2006	10,0	7,9	6,8
Frauen 2006	11,0	7,5	6,4
Männer 2006	9,3	8,2	7,1
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DEM ALTER	Bezirk	Bundesland	Österreich
15 bis unter 19 Jahre, 2007	30	169	3.862
Veränderung in % 2006-2007	-3,2	-7,1	-5,6
19 bis unter 25 Jahre, 2007	419	2.319	31.278
Veränderung in % 2006-2007	-13,0	-7,9	-8,0
25 bis unter 40 Jahre, 2007	1.043	5.968	84.929
Veränderung in % 2006-2007	-7,4	-7,9	-8,3
40 bis unter 50 Jahre, 2007	768	4.564	59.297
Veränderung in % 2006-2007	-10,0	-7,0	-6,7
50 Jahre und älter, 2007	649	3.259	42.882
Veränderung in % 2006-2007	3,9	2,9	-4,5
ANTEIL AN DER ARBEITSLOSIGKEIT INSGESAMT IN %			
Altersgruppe 15 bis unter 19 Jahre, 2007	1,0	1,0	1,7
Altersgruppe 19 bis unter 25 Jahre, 2007	14,4	14,2	14,1
Altersgruppe 25 bis unter 40 Jahre, 2007	35,8	36,7	38,2
Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre, 2007	26,4	28,0	26,7
Altersgruppe 50 Jahre und älter, 2007	22,3	20,0	19,3
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER BERUFSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach Berufen an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Saisonberufe (Land- u. Forstwirtschaft, Bau, Fremdenverkehr)	45,2	31,5	25,7
Produktionsberufe (ohne Bau)	21,5	27,3	26,3
Dienstleistungsberufe (ohne Fremdenverkehr)	33,2	41,1	47,9
ARBEITSLOSIGKEIT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR			
(Anteil der arbeitslosen Personen nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung an den arbeitslosen Personen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	32,2	38,4	46,9
Lehre, Meisterprüfung	54,3	44,7	34,6
Mittlere Schule	5,9	5,7	5,8
Höhere Schule	5,9	7,7	8,2
Akademie, Hochschule, Universität	1,5	3,2	4,0
Ausbildung ungeklärt	0,2	0,2	0,4

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau
Tabelle 5: Langzeitarbeitslosigkeit, Zu- und Abgänge, Verweildauer

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT 2007 (Bestand an arbeitslosen Personen nach Vormerkdauer. Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt; sie stellt die noch nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
6 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	261	1.857	28.598
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	9,0	11,4	12,9
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	9,5	11,5	14,8
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	0,7	2,3	2,3
15- bis unter 25jährige 2006	1,1	2,2	2,7
25- bis unter 50jährige 2007	7,7	12,6	15,3
25- bis unter 50jährige 2006	8,5	13,1	17,2
ab 50jährige 2007	18,4	14,6	13,4
ab 50jährige 2006	19,7	13,6	16,4
12 MONATE UND LÄNGER VORGEMERKT			
absolut 2007	99	560	6.144
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2007	3,4	3,4	2,8
Anteil an der gesamten Arbeitslosigkeit 2006	2,9	3,0	3,5
Anteil an der jeweiligen Altersgruppe in %			
15- bis unter 25jährige 2007	0,0	0,3	0,3
15- bis unter 25jährige 2006	0,3	0,5	0,5
25- bis unter 50jährige 2007	1,9	3,3	2,6
25- bis unter 50jährige 2006	1,5	2,8	3,1
ab 50jährige 2007	9,9	6,4	5,4
ab 50jährige 2006	9,5	5,9	7,5
ZUGÄNGE UND ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	14.222	72.603	903.628
Veränderung in % 2006-2007	-1,2	-2,0	-1,9
Zugangsquote insgesamt 2007 (Summe der Zugänge an arbeitslosen Personen in % der unselbstständigen Berufstätigen)	45,6	32,4	25,3
ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN			
Abgänge an vorgemerkten arbeitslosen Personen			
insgesamt, Jahressumme 2007	15.472	82.451	1.044.524
Veränderung in % 2006-2007	-0,7	-2,1	-2,3
ANTEIL DER ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN NACH VERWEILDAUER AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % (Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der Dauer der Arbeitslosigkeitsepisode.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Verweildauer bis unter 6 Monate 2007	95,2	92,4	89,2
Verweildauer bis unter 6 Monate 2006	93,9	91,3	87,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2007	3,9	6,1	9,4
Verweildauer von 6 bis unter 12 Monate 2006	5,0	7,2	10,8
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2007	0,9	1,5	1,4
Verweildauer von 12 Monaten und mehr 2006	1,2	1,5	1,8
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2007	72	81	92
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen 2006	78	86	99

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau
Tabelle 6: Struktur der Arbeitslosigkeit

VON ARBEITSLOSIGKEIT BETROFFENE PERSONEN (Alle Personen, die im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt waren.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Betroffene Personen insgesamt 2007	11.717	61.709	775.341
Veränderung in % 2006-2007	-1,9	-3,0	-3,4
Frauen 2007	4.854	26.026	334.577
Veränderung in % 2006-2007	-0,3	-1,2	-1,7
Männer 2007	6.865	35.687	440.846
Veränderung in % 2006-2007	-2,9	-4,3	-4,6
DURCHSCHNITTLICHE GESAMTDAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN TAGEN (Arithmetisches Mittel der Summe der Tage im Beobachtungszeitraum, die eine Person in Arbeitslosigkeit zugebracht hat.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Gesamtdauer insgesamt 2007	91	98	108
Frauen 2007	104	107	110
Männer 2007	82	91	105
Gesamtdauer insgesamt 2006	96	101	112
Frauen 2006	109	108	114
Männer 2006	87	96	110
ANTEIL DER MEHRFACHARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Mehrfacharbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person im Beobachtungszeitraum mehr als eine Arbeitslosigkeitsepisode aufweist, wobei zwischen den Episoden ein Zeitraum von mindestens 28 Tagen liegen muss.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2007	49,4	46,9	43,6
Frauen 2007	53,2	45,0	41,0
Männer 2007	46,6	48,3	45,5
Anteil mehrfacharbeitslose Personen insgesamt 2006	49,9	47,5	43,9
Frauen 2006	53,9	45,8	41,9
Männer 2006	47,2	48,8	45,4
ANTEIL DER LANGZEITARBEITSLOSEN PERSONEN AN ALLEN BETROFFENEN PERSONEN (Langzeitarbeitslosigkeit liegt dann vor, wenn eine Person eine Arbeitslosigkeitsepisode von mehr als 180 Tagen aufweist, die entweder im Beobachtungszeitraum selbst zugebracht wurde, oder aus (der) Vorperiode(n) in den Beobachtungszeitraum hineinreicht.)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2007	7,8	11,4	15,3
Frauen 2007	9,8	13,5	16,1
Männer 2007	6,4	9,9	14,8
Anteil langzeitarbeitslose Personen insgesamt 2006	8,8	11,9	16,9
Frauen 2006	11,4	14,3	18,3
Männer 2006	7,0	10,2	15,9

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 7: Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

STELLENANGEBOT	Bezirk	Bundesland	Österreich
Stellenangebot 2007	348	3.089	38.214
Veränderung in % 2006-2007	36,2	30,4	16,1
STELLENANGEBOT NACH DER QUALIFIKATIONSSTRUKTUR 2007 (Anteil der gemeldeten offenen Stellen nach gewünschter höchster abgeschlossener Ausbildung an den offenen Stellen insgesamt in % 2007)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Pflichtschule, keine Ausbildung	32,6	38,9	35,0
Lehre, Meisterprüfung	55,1	51,1	53,0
Mittlere Schule	3,1	2,2	2,5
Höhere Schule	7,5	5,3	7,3
Akademie, Hochschule, Universität	1,6	2,6	2,1
ZUGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Zugänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	5.232	32.283	369.568
Veränderung in % 2006-2007	6,5	6,8	10,1
ZUGANGSQUOTE 2007 bzw. 2006 (Zugänge an gemeldeten offenen Stellen in % des Arbeitsplatzangebotes; d.s. unselbstständig Berufstätige minus arbeitslose Personen plus gemeldete offene Stellen.)			
Zugangsquote der gemeldete offenen Stellen 2007	18,3	15,5	10,9
Zugangsquote gemeldeten der offenen Stellen 2006	17,4	14,8	10,1
ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Abgänge an gemeldeten offenen Stellen, Summe 2007	5.067	32.117	368.316
Veränderung in % 2006-2007	3,0	8,6	13,8
Durchschnittliche abgeschlossene Laufzeit abs. in Tagen 2007	25	36	39
Veränderung 2006-2007	-1	5	4
ANTEILE DER ABGÄNGE AN GEMELDETEN OFFENEN STELLEN NACH DER ABGESCHLOSSENEN LAUFZEIT AN DEN ABGÄNGEN INSGESAMT IN % 2007			
Laufzeit bis unter 1 Monat	74,2	63,6	59,9
Laufzeit 1 bis unter 3 Monate	20,1	25,6	28,4
Laufzeit 3 Monate und mehr	5,7	10,8	11,7
OFFENE-STELLEN-QUOTE (Stellenangebot in % des Arbeitsplatzangebotes 2007 bzw. 2006)	Bezirk	Bundesland	Österreich
Offene-Stellen-Quote 2007	1,2	1,5	1,1
Offene-Stellen-Quote 2006	0,9	1,2	1,0
LEHRSTELLENMARKT	Bezirk	Bundesland	Österreich
SOMMER 2007 (Durchschnitt Juni, Juli, August)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	73	606	7.639
Veränderung absolut 2006-2007	-11	-26	-632
Frauen	43	335	3.789
Männer	30	271	3.850
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	86	544	4.005
Veränderung absolut 2006-2007	12	91	-106
WINTER 2007 (Dezember)			
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende ohne Einstellzusage insgesamt	37	479	4.772
Veränderung absolut 2006-2007	-6	-44	-376
Frauen	25	249	2.237
Männer	12	230	2.535
Sofort verfügbare offene Lehrstellen insgesamt	101	289	2.830
Veränderung absolut 2006-2007	37	-2	84

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau
Tabelle 8: Regionale Arbeitslosigkeit nach NUTS-III-Regionen 2007

	NUTS-III-Regionen	Arbeitslosigkeit		Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt)	
		absolut 2007	Veränderung 2006/2007	2007	2006
111	Mittelburgenland	984	-7,7	6,5	6,9
112	Nordburgenland	3.291	-8,3	5,4	5,9
113	Südburgenland	3.062	-10,1	7,6	8,4
121	Mostviertel-Eisenwurzen	3.896	-14,2	3,9	4,6
122	Niederösterreich-Süd	6.740	-6,3	6,1	6,6
123	Sankt Pölten	3.923	-6,7	6,1	6,7
124	Waldviertel	5.798	-7,8	6,5	7,0
125	Weinviertel	3.151	-6,2	6,2	6,5
126	Wiener Umland-Nordteil	6.027	-7,1	4,7	5,1
127	Wiener Umland-Südteil	7.748	-4,7	5,6	6,0
131	Wien	72.253	-7,5	9,6	10,6
211	Klagenfurt-Villach	8.071	-4,6	7,2	7,6
212	Oberkärnten	4.068	-7,3	8,1	8,8
213	Unterkärnten	4.133	-6,1	6,7	7,2
221	Graz	11.661	3,0	6,9	7,0
222	Liezen	2.005	-8,1	6,1	6,7
223	Östliche Obersteiermark	3.870	-7,9	5,7	6,1
224	Oststeiermark	6.422	-7,2	5,7	6,2
225	West- u. Südsteiermark	5.427	-4,9	6,9	7,2
226	Westliche Obersteiermark	2.542	-10,0	6,2	6,8
311	Innviertel	4.396	-16,4	3,8	4,6
312	Linz-Wels	8.852	-10,8	3,6	4,1
313	Mühlviertel	2.662	-10,9	3,1	3,5
314	Steyr-Kirchdorf	2.852	-14,7	4,5	5,3
315	Traunviertel	3.540	-15,2	3,7	4,4
321	Lungau	535	-7,2	6,5	7,0
322	Pinzgau-Pongau	3.740	-7,1	5,3	5,7
323	Salzburg u. Umgebung	5.455	-10,5	3,5	3,9
331	Außerfern	669	-4,4	4,7	4,9
332	Innsbruck	5.356	-0,2	4,3	4,3
333	Osttirol	1.853	-2,7	9,4	9,6
334	Tiroler Oberland	3.348	-3,3	8,0	8,5
335	Tiroler Unterland	5.171	-1,5	5,0	5,1
341	Bludenz-Bregenzer Wald	1.914	-2,7	5,2	5,4
342	Rheintal-Bodenseegebiet	6.727	-7,7	5,5	6,0
0	Österreich	222.248	-7,1	6,2	6,8

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 9: Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE)2002/2007 in Euro

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten

607 Spittal an der Drau

607 Spittal an der Drau	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	2.073	1.559	2.480	1.831	1.394	2.190
Bundesland	2.184	1.750	2.554	1.941	1.566	2.258
Osterreich	2.283	1.851	2.654	2.026	1.638	2.351
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	1.605	1.144	1.832	1.288	1.044	1.428
Bundesland	1.576	1.348	1.688	1.376	1.138	1.499
Osterreich	1.493	1.205	1.639	1.349	1.082	1.481
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	2.033	1.690	2.782	1.466	1.296	2.159
Bundesland	1.874	1.539	2.521	1.516	1.298	2.003
Osterreich	2.071	1.700	2.665	1.808	1.484	2.314
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	2.222	1.679	2.328	1.972	1.630	2.018
Bundesland	2.375	1.915	2.460	2.055	1.661	2.112
Osterreich	2.296	1.743	2.429	1.992	1.505	2.108
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	2.349	1.532	2.459	2.019	1.319	2.144
Bundesland	2.375	1.866	2.459	2.078	1.666	2.147
Osterreich	2.786	2.114	2.934	2.406	1.843	2.534
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	2.108	1.799	2.164	1.740	1.305	1.839
Bundesland	2.344	2.002	2.512	2.105	1.821	2.256
Osterreich	2.966	2.381	3.087	2.583	2.096	2.683
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	2.747	2.070	2.840	2.456	1.752	2.540
Bundesland	2.473	1.846	2.550	2.182	1.606	2.250
Osterreich	2.449	1.850	2.539	2.222	1.637	2.304
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	1.864	1.463	2.324	1.628	1.292	2.023
Bundesland	1.942	1.537	2.419	1.721	1.373	2.115
Osterreich	2.084	1.655	2.554	1.853	1.479	2.261
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	1.513	1.389	1.785	1.418	1.295	1.695
Bundesland	1.515	1.390	1.774	1.388	1.281	1.624
Osterreich	1.519	1.394	1.714	1.380	1.267	1.560
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	2.140	1.625	2.312	1.824	1.397	1.942
Bundesland	2.073	1.708	2.210	1.839	1.481	1.977
Osterreich	2.265	1.969	2.383	1.981	1.691	2.098
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	2.476	1.768	2.686	2.137	1.500	2.353
Bundesland	2.524	1.923	2.691	2.195	1.663	2.350
Osterreich	2.599	1.979	2.796	2.288	1.734	2.468
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	1.791	1.506	2.181	1.590	1.352	1.931
Bundesland	1.978	1.689	2.366	1.781	1.527	2.123
Osterreich	2.111	1.793	2.482	1.864	1.591	2.199

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 10: Unselbständig Beschäftigte (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) 2002/2007
die zur Berechnung des durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommens herangezogen wurden

Dem Arbeitsmarktbezirk zugeordnete HV-Verrechnungseinheiten
(Beschäftigte am Beschäftigungsort, soweit zuordenbar)

607 Spittal an der Drau

607 Spittal an der Drau	Insgesamt 2007	Frauen 2007	Männer 2007	Insgesamt 2002	Frauen 2002	Männer 2002
Alle Wirtschaftsklassen						
Bezirk	21.661	9.565	12.096	21.856	9.863	11.993
Bundesland	197.868	90.948	106.920	185.327	84.834	100.493
Osterreich	3.241.872	1.494.605	1.747.267	3.014.306	1.375.519	1.638.787
ÖNACE A,B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht						
Bezirk	309	102	207	263	96	167
Bundesland	3.010	991	2.019	3.185	1.083	2.102
Osterreich	45.855	15.450	30.405	44.186	14.651	29.535
ÖNACE DB: Herstellung von Textilien, Textilwaren und Bekleidung						
Bezirk	67	46	21	66	53	13
Bundesland	443	292	151	560	387	173
Osterreich	25.198	15.497	9.701	33.726	20.548	13.178
ÖNACE DD: Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Möbeln)						
Bezirk	458	75	383	476	57	419
Bundesland	3.013	474	2.539	2.927	366	2.561
Osterreich	39.485	7.635	31.850	39.745	7.615	32.130
ÖNACE DJ: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Bezirk	321	38	283	312	47	265
Bundesland	4.627	655	3.972	4.420	628	3.792
Osterreich	126.235	22.785	103.450	119.434	22.260	97.174
ÖNACE DM: Fahrzeugbau						
Bezirk	26	4	22	27	5	22
Bundesland	2.133	703	1.430	1.776	617	1.159
Osterreich	40.076	6.847	33.229	36.504	6.255	30.249
ÖNACE F: Bauwesen						
Bezirk	4.076	490	3.586	4.117	439	3.678
Bundesland	21.380	2.333	19.047	20.012	2.101	17.911
Osterreich	286.259	37.524	248.735	293.177	36.087	257.090
ÖNACE G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Bezirk	2.675	1.429	1.246	3.284	1.774	1.510
Bundesland	38.478	20.795	17.683	33.930	18.027	15.903
Osterreich	593.762	310.538	283.224	570.897	297.797	273.100
ÖNACE H: Beherbergungs- und Gaststättenwesen						
Bezirk	5.130	3.528	1.602	5.101	3.531	1.570
Bundesland	22.519	15.208	7.311	21.112	14.505	6.607
Osterreich	268.044	163.434	104.610	246.114	151.485	94.629
ÖNACE I: Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Bezirk	1.368	343	1.025	1.201	260	941
Bundesland	8.693	2.378	6.315	8.164	2.265	5.899
Osterreich	204.999	58.482	146.517	194.994	55.706	139.288
ÖNACE DA - F: Sachgütererzeugung						
Bezirk	7.691	1.755	5.936	8.331	2.113	6.218
Bundesland	64.156	13.886	50.270	63.168	14.253	48.915
Osterreich	979.990	236.502	743.488	1.001.418	244.708	756.710
ÖNACE G - Q: Dienstleistungen						
Bezirk	13.898	8.023	5.875	13.572	8.006	5.566
Bundesland	143.492	82.203	61.289	130.374	74.903	55.471
Osterreich	2.515.421	1.355.331	1.160.090	2.243.267	1.235.994	1.007.273

Tabelle 11: Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2007/2008

SCHULSPARTEN UND SCHULARTEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
Insgesamt	10.632	82.288	1.202.033
Allgemeinbildende Pflichtschulen	6.641	41.045	622.123
Volksschulen	3.340	22.392	337.934
Hauptschulen	3.025	17.061	249.703
Sonderschulen	145	681	13.148
Polytechn. Schulen	131	911	21.338
Allgemeinbildende höhere Schulen	1.503	13.886	214.717
AHS-Unterstufe	823	8.026	117.656
AHS-Oberstufe	680	5.651	87.786
Sonstige allg. bild. (Statut) Schulen 1)	---	209	9.275
Berufsbildende Pflichtschulen	1.287	8.907	136.191
Berufsbildende mittlere Schulen gesamt	529	4.798	58.829
Berufsbildende mittlere Schulen	529	3.865	52.003
Sonstige berufsbild. (Statut-) Schulen	---	933	6.826
Berufsbildende höhere Schulen	672	11.746	135.658
Berufsbildende Akademien gesamt	---	347	3.258
Akademien für Sozialarbeit	---	---	24
Akademien im Gesundheitswesen	---	347	3.234
Lehrer bildende mittlere Schulen	---	---	3.208
Lehrer bildende höhere Schulen	---	459	9.329
Schulen im Gesundheitswesen	---	1.100	18.720

1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau

Tabelle 12: Auswertungen von genehmigt geförderten Personen 2007

Die Personenzählung erfolgt eindeutig, dabei wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, in der Summe jedoch nur einmal.

Daher stellt die ausgewiesene Summe keine Addition der Kategorien dar.

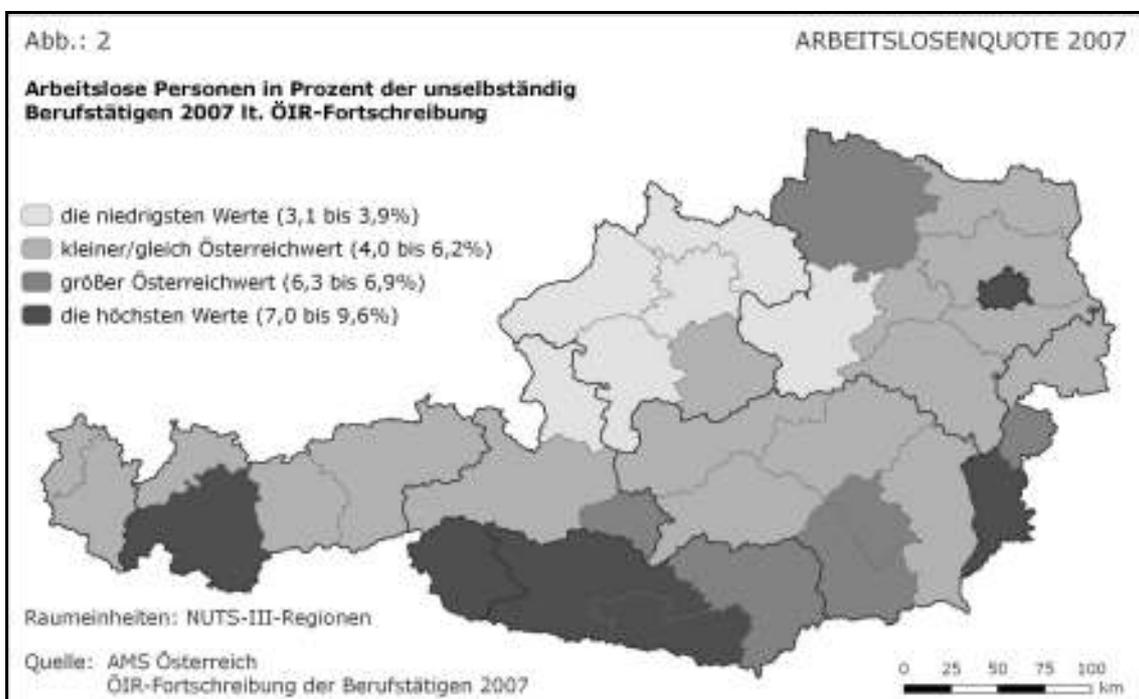
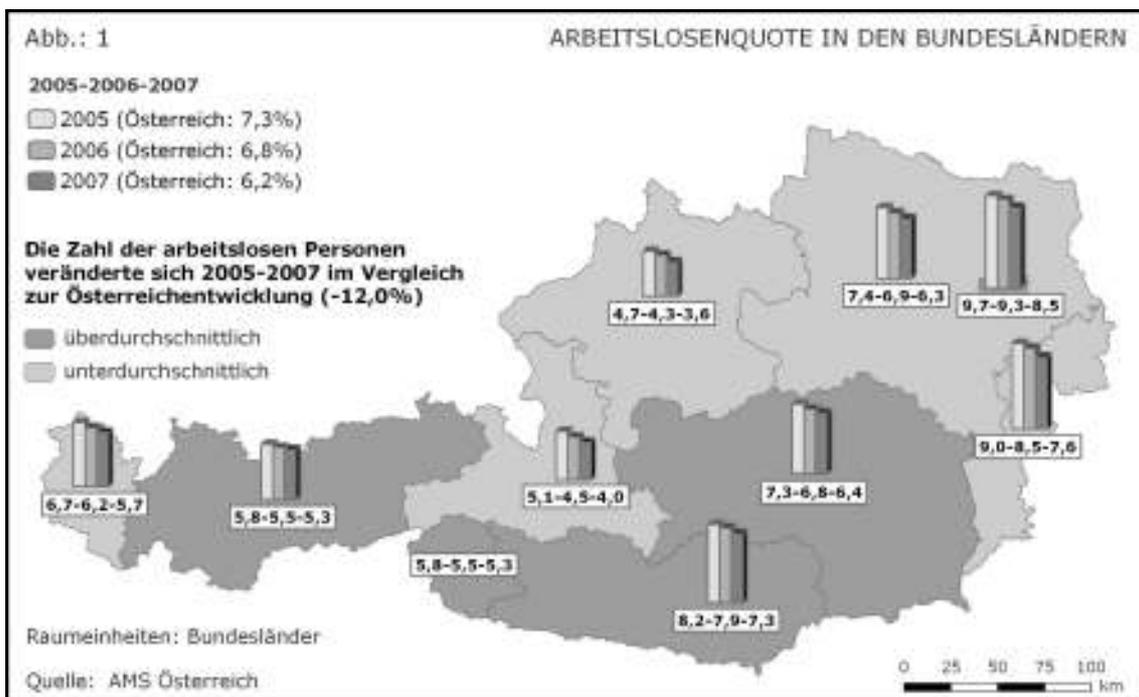
AUSWERTUNGEN VON GENEHMIGT GEFÖRDERTE PERSONEN	Bezirk	Bundesland	Österreich
BBESCHÄFTIGUNG 2007			
Insgesamt	584	4.681	45.809
bis < 25 Jahre	102	903	8.247
25 bis < 45 Jahre	236	2.042	20.590
45 Jahre und älter	246	1.744	17.058
Frauen	321	2.636	23.481
bis < 25 Jahre	45	446	4.128
25 bis < 45 Jahre	164	1.323	11.950
45 Jahre und älter	112	871	7.447
QUALIFIZIERUNG 2007			
Insgesamt	1.892	15.258	245.067
bis < 25 Jahre	774	6.416	91.950
25 bis < 45 Jahre	718	5.538	93.979
45 Jahre und älter	405	3.366	60.148
Frauen	1.054	8.465	125.743
bis < 25 Jahre	422	3.240	42.882
25 bis < 45 Jahre	413	3.438	55.291
45 Jahre und älter	223	1.835	28.173
UNTERSTÜTZUNG 2007			
Insgesamt	459	3.268	56.784
bis < 25 Jahre	71	647	11.114
25 bis < 45 Jahre	301	2.194	33.417
45 Jahre und älter	88	439	12.446
Frauen	295	2.205	33.160
bis < 25 Jahre	56	479	6.373
25 bis < 45 Jahre	196	1.532	21.473
45 Jahre und älter	44	204	5.445
BEIHILFE 2007			
Insgesamt	2.472	19.573	292.284
bis < 25 Jahre	874	7.187	100.657
25 bis < 45 Jahre	1.005	7.878	119.315
45 Jahre und älter	603	4.617	73.933
Frauen	1.379	11.060	151.940
bis < 25 Jahre	469	3.669	47.603
25 bis < 45 Jahre	610	5.048	71.278
45 Jahre und älter	306	2.420	34.015

Arbeitsmarktbezirk 204 Spittal/Drau**Tabelle 13: Die fünf wichtigsten Fördermaßnahmen 2007**

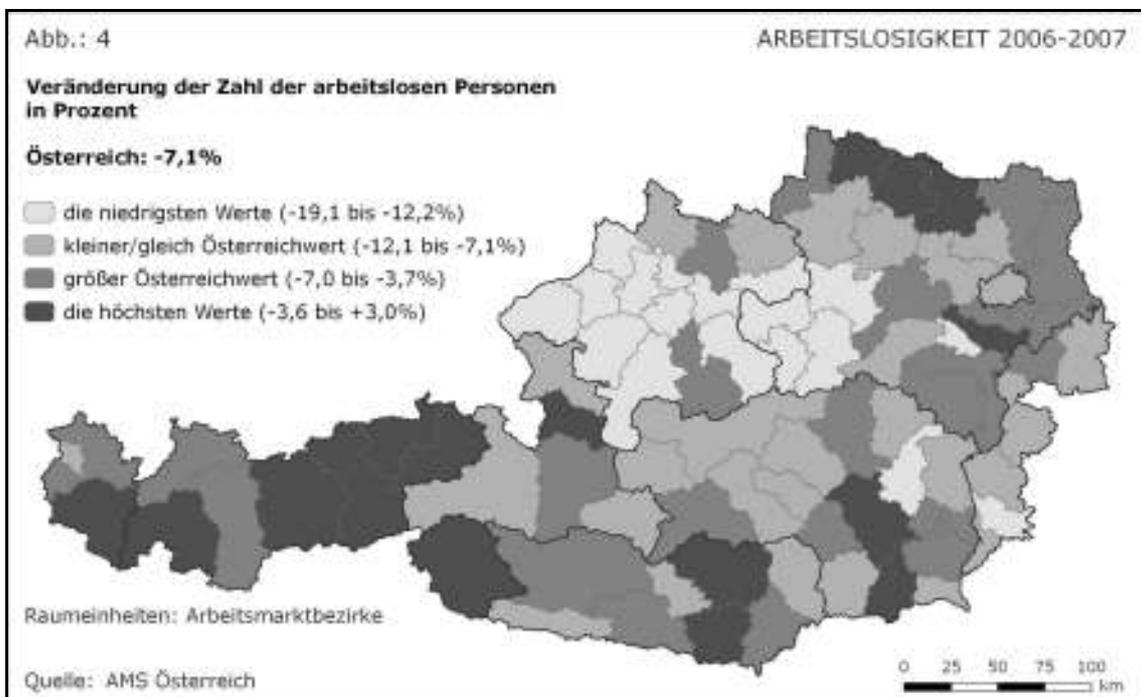
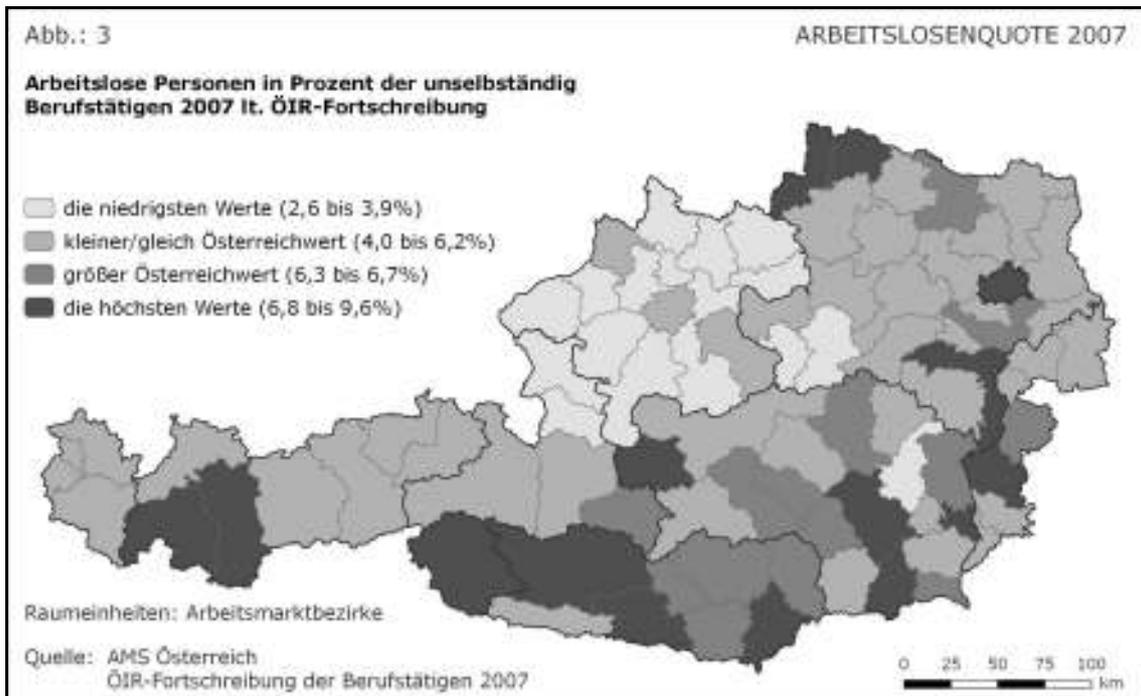
Projekttitle	Art der Maßnahme	Träger	Insgesamt	Frauen	Männer
Karriereplanung mit Bewerbungstraining und individueller Bewerbungsberatung	Qualifizierung	KÄRNTNER BERUFS-FÖRDERUNGS- INSTITUT	216	128	88
Ausbildung zur/zum PflegehelferIn	Qualifizierung	KÄRNTNER BERUFS-FÖRDERUNGS- INSTITUT	62	58	4
Kochen und Servieren - Fachausbildung	Qualifizierung	WIFI KÄRNTEN GMBH	58	47	11
Italienisch Sprachstudio	Qualifizierung	DIE BERATER UNTERNEHMENS-BERATUNGS GMBH	48	43	5
Durchstarten 2007 - Qualifizierung für ältere Beschäftigungslose	Qualifizierung	BIETER- GEMEINSCHAFT BFI WIFI BIT	48	37	11

ABBILDUNGEN

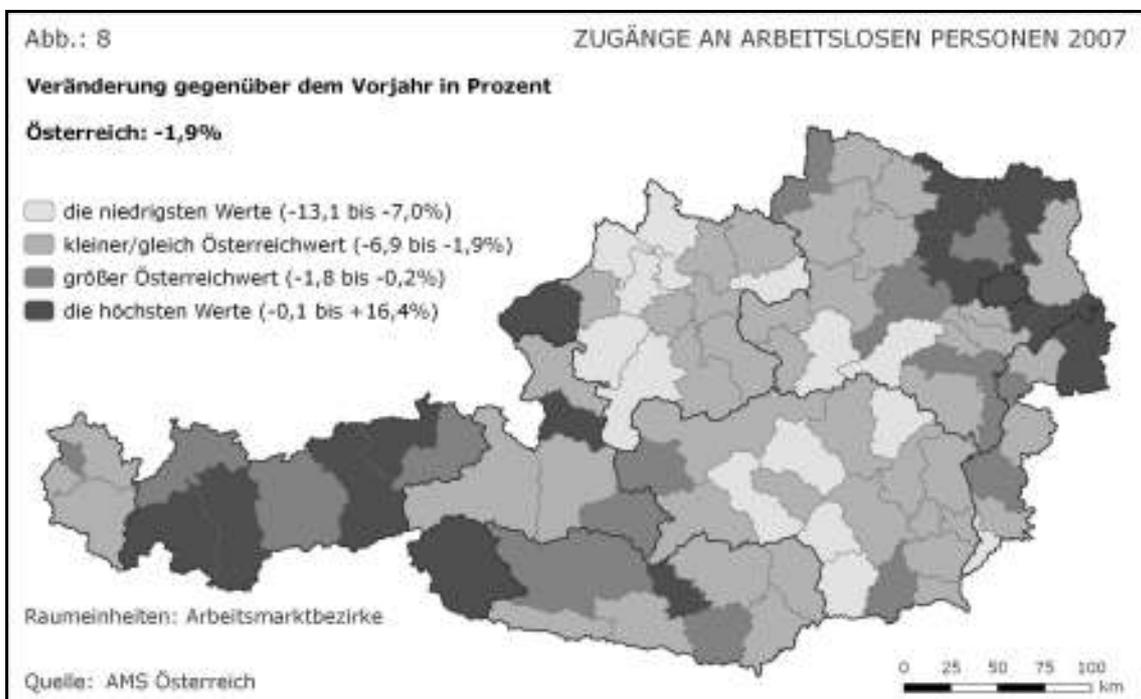
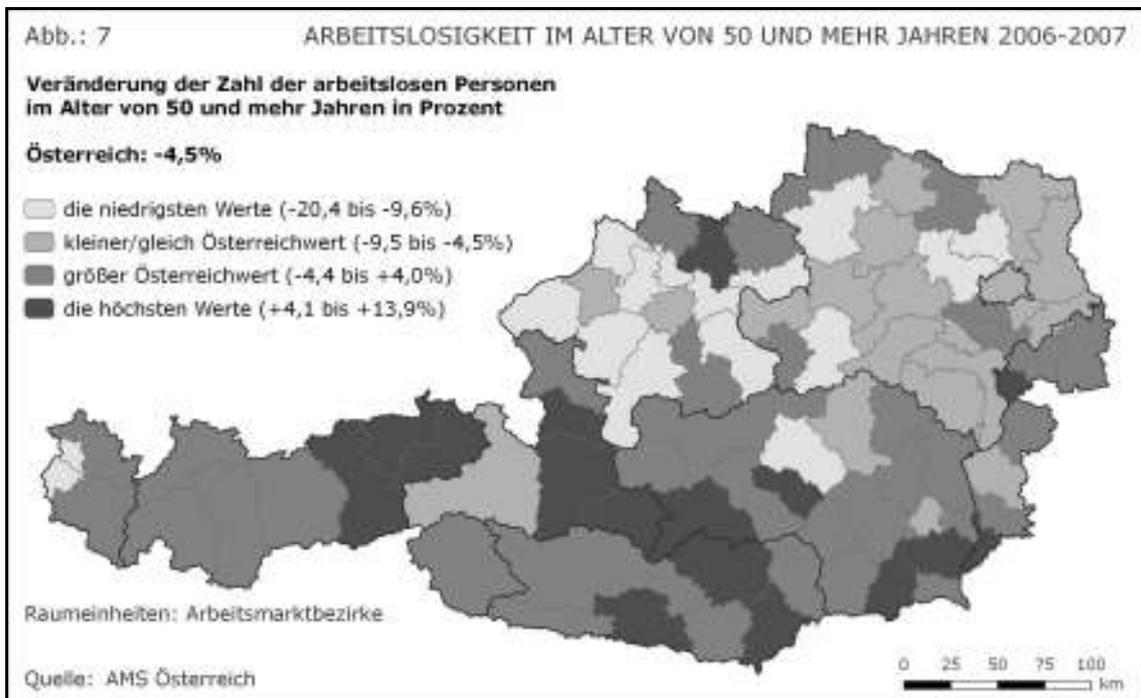
ARBEITSLOSENQUOTEN



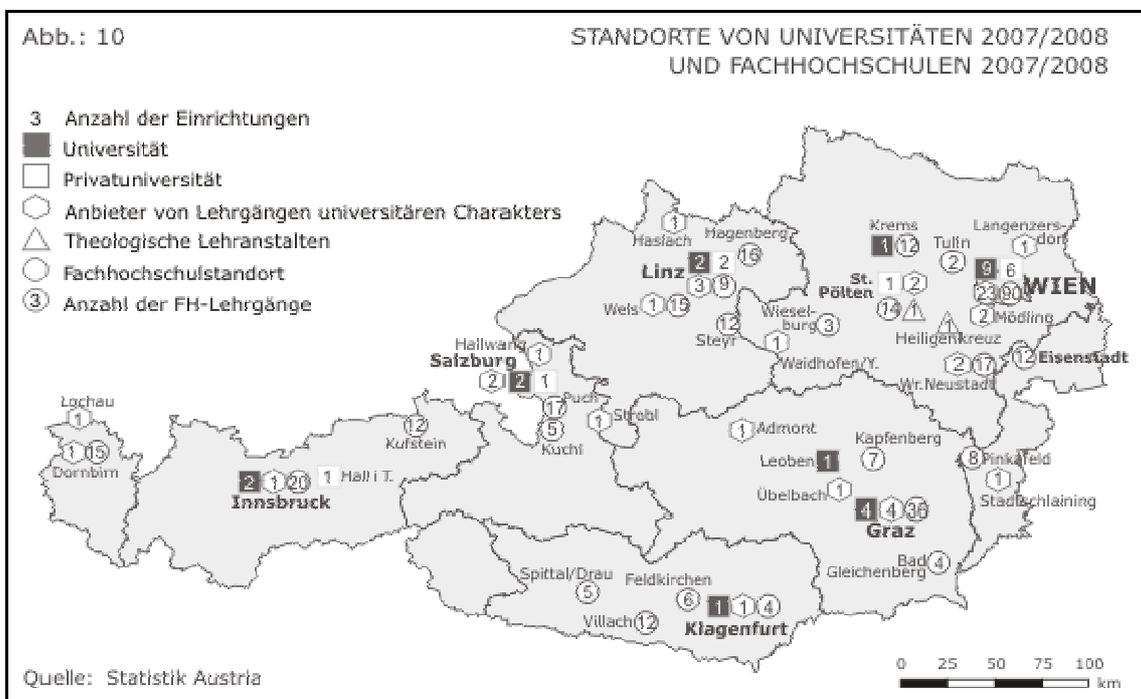
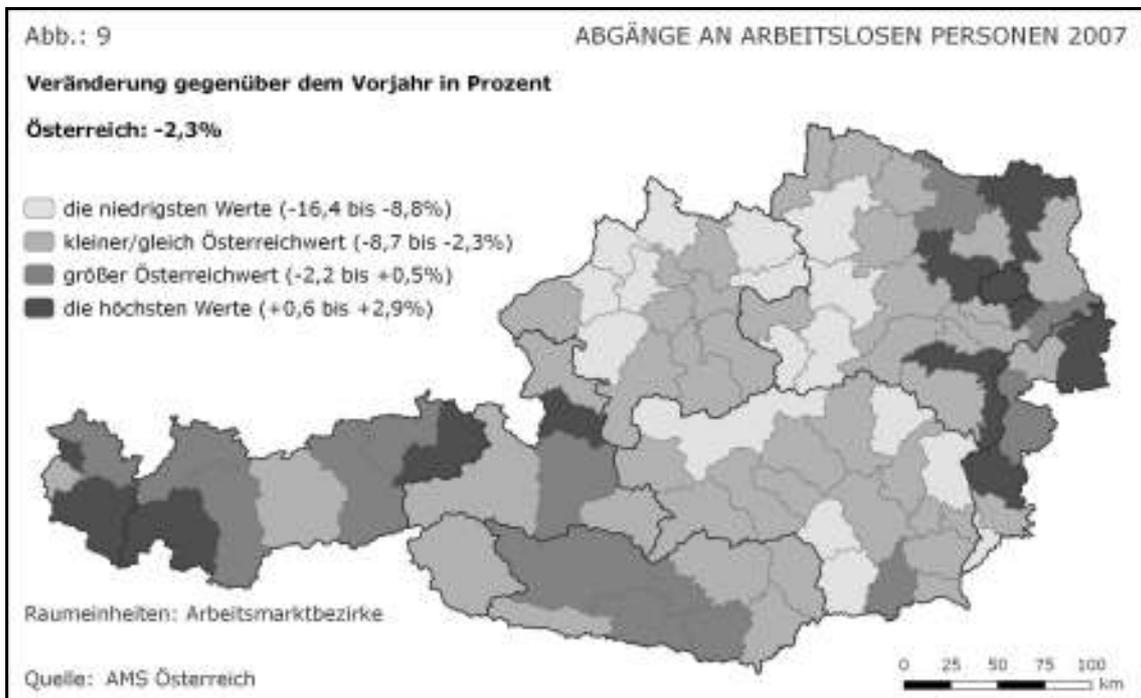
ARBEITSLOSENQUOTE - ARBEITSLOSIGKEIT



ARBEITSLOSIGKEIT IM ALTER VON 50 UND MEHR JAHREN ZUGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN



ABGÄNGE AN ARBEITSLOSEN PERSONEN FACHHOCHSCHULEN - UNIVERSITÄTEN



ANHANG

Die Arbeitsmarktbezirke in Österreich



- Bundeslandgrenzen
- Arbeitsmarktbezirke

Quelle: BGBl. II Nr. 406/2004



Die NUTS III Regionen in Österreich

Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS)



Quellen zu den Themen:

<p>Bevölkerung Wohnbevölkerung, Berufspendler/innen</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählungen 1991 und 2001; Melderegister</p>
<p>Arbeitslosigkeit Vorgemerkte arbeitslose Personen, Arbeitslosenquote, Bundesländer und Österreich</p> <p>Arbeitslosenquote, Arbeitsmarktbezirke und NUTS-III- Regionen</p> <p>Arbeitslosigkeit nach dem Alter, Arbeitslosigkeit nach der Berufs- und Qualifikationsstruktur, Langzeitarbeitslosigkeit, Zugänge und Abgänge an arbeitslosen Personen, Verweildauer, Gesamtdauer, Mehrfacharbeitslosigkeit</p> <p>Zugangsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich; ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Arbeitsmarktservice Österreich, ÖIR-Berufstätigenfortschreibung</p>
<p>Beschäftigung, Stellenangebot und Lehrstellenmarkt Unselbstständiges Arbeitskräfteangebot, Stellenangebot, Zu- und Abgang an gemeldeten offenen Stellen; Lehrstellenmarkt</p> <p>Beschäftigungsstruktur</p> <p>Berufstätige am Wohnort 1991, Erwerbsquote 1991</p> <p>Berufstätige am Wohnort, Erwerbsquote</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p> <p>STATISTIK AUSTRIA, Volkszählung 1991</p> <p>ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG</p>
<p>Wirtschaftsdaten und Einkommen Bruttoregionalprodukt</p> <p>Durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen (HV) nach Wirtschaftsklassen (ÖNACE) in Euro</p>	<p>STATISTIK AUSTRIA; WIFO; ÖIR</p> <p>Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger</p>
<p>Bildung Schülerinnen und Schüler im Schuljahr Fachhochschulen: Standorte, StudentInnen, Lehrgänge Standorte der Universitäten</p>	<p>Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Fachhochschulrat STATISTIK AUSTRIA</p>
<p>Förderungen Auswertungen von genehmigt geförderten Personen die größten Förderfälle</p>	<p>Arbeitsmarktservice Österreich Arbeitsmarktservice Österreich</p>

ÖIR-BERUFSTÄTIGENFORTSCHREIBUNG

Datenlage:

Datenbasis:

- ÖROK: ÖROK-Prognosen 2001-2031 Teil 1: Bevölkerung nach Regionen und Bezirken Österreichs
- (Statistik Austria, Volkszählung 2001: demographische Struktur)
- Statistik Austria, Melderegister, aktuelle Werte
- Statistik Austria, Volkszählung 2001: unselbständige und selbständige Erwerbspersonen, Erwerbspersonen nach Alter und Geschlecht
- Mikrozensus, aktuelle Jahresergebnisse: Erwerbsquoten, Anteile der Selbständigen

Stärken/Schwächen/Strukturbrüche:

- *Strukturbrüche 2001-2002:*
VZ 2001: in einigen Regionen zeigten sich erhebliche strukturelle Veränderungen gegenüber den Annahmen der Bevölkerungsprognose 1995. Betroffen waren in erster Linie Stadtregionen und die näheren Umlandregionen der Städte. Möglicherweise wurden die Intensität der anhaltenden Suburbanisierungsprozesse und die Wanderungsrichtung etwas unterschätzt.
- *Bevölkerungsentwicklung nach Bevölkerungsevidenz bzw. nach aktueller ÖROK-Prognose/Daten aus dem Modell:*
Entwicklung verläuft gleichförmig für Österreich gesamt, die westlichen Bundesländer und Kärnten; die Entwicklung wurde in der Prognose in der Steiermark und in Wien unterschätzt, in Niederösterreich und dem Burgenland überschätzt.
- *Strukturbrüche 2004-2005:*
Veränderung der Struktur der Erwerbspersonen zwischen 1991 und 2001 (Unterschiede im Wesentlichen in der Geschlechterstruktur (Änderung der Erhebungsmethode der Statistik Austria zwischen 1991 und 2001 – geringfügig Beschäftigte), aber auch in der regionalen Verteilung).
- *Strukturbrüche 2006-2007:*
Veränderung bei der Erhebung der Mikrozensus-Daten. Die neue Mikrozensususerhebung unterscheidet sich von früheren Erhebungen sowohl in der Stichprobenziehung als auch in der Erhebungsmethode und – in den Konsequenzen besonders gravierend – im Erhebungszeitraum. Die Mikrozensusdaten über den österreichischen Arbeitsmarkt basieren nun auf einem echten Jahresdurchschnitt, während sich im Gegensatz dazu der Befragungszeitraum des Mikrozensus vor 2004 auf die ersten drei Wochen der Monate März, Juni, September und Dezember erstreckte. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit Erhebungen vor 2004 ist daher nur bedingt gegeben.
- *geringe Differenz zum Mikrozensus:*
aufgrund der Konstruktion des Modells werden Tendenzen des Mikrozensus auf nationaler und Bundeslandebene auch in der Fortschreibung abgebildet, d.h. es gibt nur geringe Differenzen zu den Ergebnissen des Mikrozensus (3-4%).
- *Strukturvergleich (regionale Verteilung, Frauenanteile) Fortschreibung – VZ-Ergebnisse:*
Differenzen von max. einem Prozentpunkt in der regionalen Verteilung (BUL-AT, AMB-BUL), geringe Differenzen bei den Frauenanteilen.